

# SAUER 200 TR / UIT



**Anleitung / Manual**



### Sicherheitsregeln

- Waffe stets als geladen und unsichert (feuerbereit) betrachten, bis sich der Schütze persönlich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt hat.
- Nur im Fachhandel erhältliche Munition verwenden.
- Nur Munition verwenden, die dem Kaliber der Waffe entspricht.
- Bei allen Handhabungen Waffe in eine sichere Richtung halten.
- Nichts anvisieren, worauf nicht geschossen werden soll.
- Waffe immer erst unmittelbar vor Gebrauch laden.
- Abzugfinger erst an den Abzug legen, wenn das Ziel anvisiert ist.
- Waffe und Munition separat und unter Verschluß aufbewahren.
- Waffe nie unbeaufsichtigt liegen lassen und vor dem Zugriff durch Kinder schützen.

### Safety rules

- The shooter should always consider the weapon as loaded and unsafe (ready to fire) until he has personally convinced himself of the contrary by unloading it.
- Use only commercial grade ammunition.
- Use only ammunition that corresponds to the caliber of the weapon.
- During all manipulations point the weapon in a safe direction.
- Never aim the weapon at any object you do not intend to shoot at.
- Do not load the weapon until immediately use.
- Do not place your finger on the trigger until the target has been sighted.
- Keep weapon and ammunition separately and under lock.
- Never leave the weapon unattended and keep it out of the reach of children.

*Beschreibung*  
*Description*

---

*Bedienung*  
*Operating instructions*

---

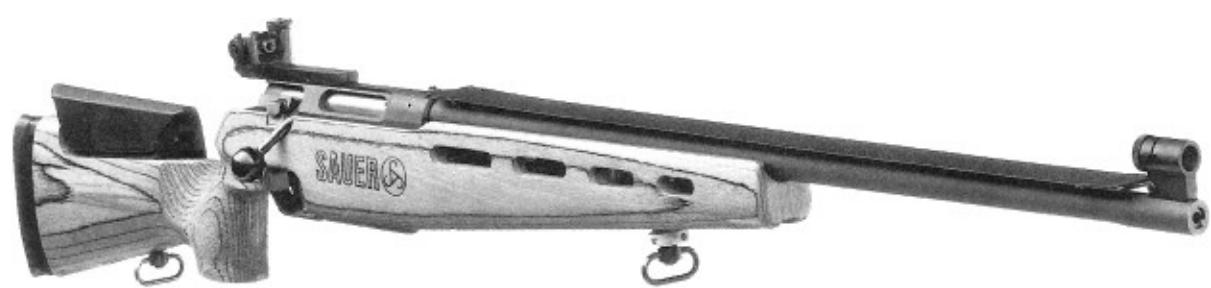
*Anhang*  
*Appendix*

---

1. Allgemeine Beschreibung der Waffe	<i>1. General description of the weapon</i>
2. Hauptmerkmale	<i>2. Main features</i>
3. Vorbereitung der Waffe	<i>3. Preparing the weapon</i>
4. Handhabung	<i>4. Handling</i>
5. Funktionsbeschreibung	<i>5. Functional description</i>
6. Ersatzteile/Explosionszeichnung	<i>6. Spareparts/exploded view</i>
7. Technische Daten	<i>7. Technical specifications</i>

---

1



6

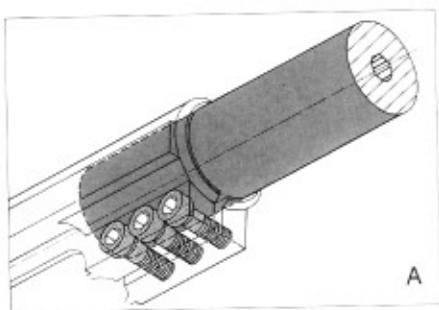
## Allgemeine Beschreibung der Waffe

Die SAUER 200 TR/UIT ist ein nach neuesten Erkenntnissen konstruiertes, hochpräzises Sportgewehr. Sie ist ein einfacher zu handhabender Repetierer mit Druckpunktabzug. Die baukastenmäßige Konstruktion erlaubt es, einzelne Komponenten und damit auch das Kaliber einfach zu wechseln. Sowohl mechanische als auch optische Zielvorrichtungen können montiert werden. Die SAUER 200 TR/UIT ist auch als echte Linkshandversion mit Linkshandkasten und Linkshandschaft erhältlich.

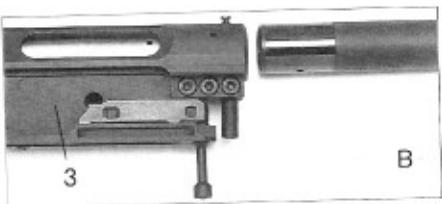
## General description of the Weapon

The SAUER 200 TR/UIT is a target rifle manufactured by the most modern methods. It is an easy handling repeater with press button action. The modular design construction allows you to change single components including the caliber. You can add open as well as optical sights to this rifle. The SAUER 200 TR/UIT is also available as a genuine left-hand version.

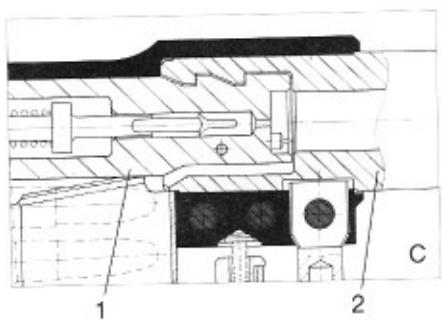
# 2



A



B



**Neuartiges Konzept**

Bilder A + B

Um eine größtmögliche Stabilität zu erreichen, sind bei der Konstruktion der SAUER 200 TR/UIT neue Wege beschritten worden. Lauf und Gehäuse sind durch eine Klemmschraubenverbindung miteinander verbunden. Die Abzugseinrichtung und das Magazin sind als Baugruppen im Gehäuse eingelassen. Dies ergibt in Verbindung mit dem verzugsfreien Schichtholzschaf eine hohe Schußpräzision.

**Ausgereiftes Verschlußsystem**

Bilder B + C

Das Gehäuse ist aus einem Stück gefertigt und äußerst verwindungssteif (3). Kammer (1) und Lauf (2) sind direkt miteinander verriegelt und geben dadurch keine direkten Gasdruckkräfte an das Gehäuse ab. Eine Spannanzeige informiert über den Zustand der Kammer. Wegen des leichten Schlagbolzens und des kurzen Schlagweges erreicht die SAUER 200 TR/UIT eine extrem kurze Zündverzugszeit.

**Advanced concept**

Figures A + B

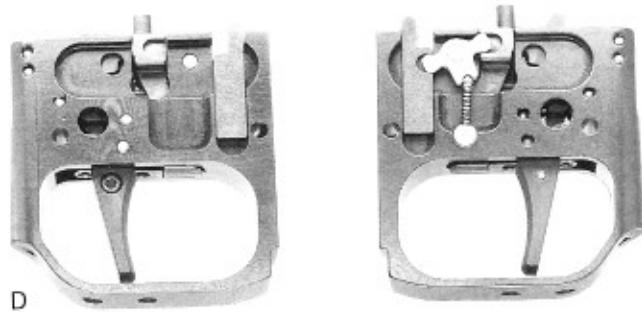
New concepts have been incorporated in the design of the SAUER 200 in order to achieve maximum stability. The barrel and the receiver are connected by a clamp screw joint. The trigger assembly is built into the receiver as a separate module. The laminated wood stock is connected to this „self-supporting“ unit without having any main supporting function themselves. This results in high accuracy that cannot be influenced by any natural warping of wooden stocks.

**Sophisticated action design**

Figures B + C

The receiver (3) is machined from the solid, either from aluminum or steel (customer's option) and is extremely rigid. Bolt (1) and barrel (2) are locked together and therefore the receiver does not have to absorb any direct gas pressures. The cocking indicator shows the status of the bolt action, which features an extremely short lock time because of its light firing pin and the short travel length.

2



### **Kompakte Abzugseinheit mit Sicherung**

Bild D

Die Abzugseinrichtung bildet zusammen mit der Sicherung eine kompakte Baueinheit. Die Sicherung besteht im wesentlichen aus zwei gegenläufigen Schiebern.

Der Entsicherungsschieber ist vor dem Abzug angeordnet. Hier ist er nicht nur sichtbar, sondern auch gut fühlbar und kann im Anschlag ohne Umgreifen bedient werden.

### **5-Schuß-Steckmagazin**

Das fünf Patronen fassende, herausnehmbare Steckmagazin hat zwei Schulterführungsrippen, die verhindern, daß die Geschoßspitzen im Magazin durch den Rückstoß beschädigt werden.

### **Compact trigger unit with safety**

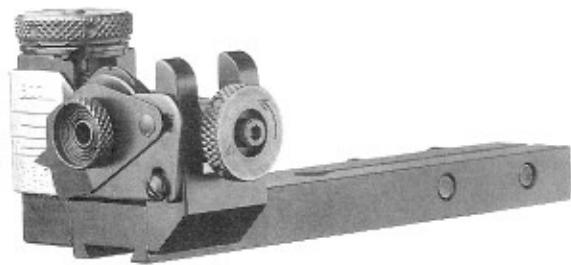
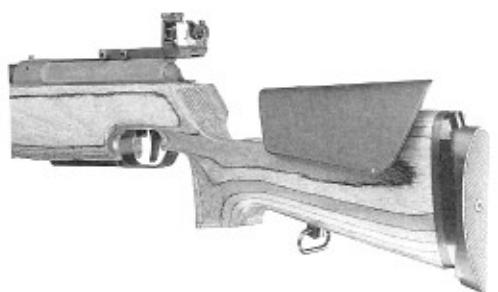
Figure D

The trigger unit together with the safety are one compact unit. The safety unit is basically two latches working in opposite direction. The safety release catch is in front of the trigger and not only visible but it can also be felt and can be operated with one action.

### **5-shot-magazine**

The 5-shot magazine is detachable and is profiled at shoulder to prevent the rounds from being damaged during backlash.

2



### **Verstellbare Schaftrückwand und Schaftkappe**

Die abnehmbare Schaftrückwand kann in gewissen Grenzen in der Höhe, in der Seite und in Längsrichtung verstellt werden und so den individuellen Bedürfnissen des Schützen angepaßt werden.

Die Schaftkappe kann ebenfalls in gewissen Grenzen in Länge und Höhe verstellt werden.

### **Präzisions-Diopter (Sauer-Busk)**

Der Präzisions-Diopter basiert auf einer Konstruktion von Busk. Die Höhen- und Seitenverstellung hat eine Klick-Rastung. Pro Klick wird die Treffpunkt-lage auf 100 m um 1 cm verstellt. Die Höhenverstellung ist mit einer Skala für die Einstellung von 100 ...

600 m versehen.

Der drehbare Blendenring hat unter-schiedlich weite Blendenöffnungen zur Anpassung an die jeweiligen Licht-verhältnisse.

### **Adjustable cheekpiece and buttplate**

*The detachable stock cheekpiece can be adjusted to individual needs. The same goes for the buttplate.*

### **Precision diopter (Sauer-Busk)**

*The precision diopter rearsight is based on a design by BUSK. The height and side adjuster have a „click“ action. Your target sight is moved by 1 cm per 100 m per click. The height adjustment has a scale from 100 to 600 m.*

*The anti-dazzle front sight tunnel has different openings for adjustment to various light conditions.*

3



14

Die SAUER TR/UIT wird in einer stoßsicheren, widerstandsfähigen Verpackung geliefert. Zum Lieferumfang gehören die Waffe, 5-Schuß-Magazin, Flimmerband, Riemenbügel sowie ein Spezial-Schlüssel-Set. Aus Sicherheitsgründen sind Verschluß und Magazin nicht eingesetzt – eine Maßnahme, die bei jedem Transport der Waffe getroffen werden muß. Wird die Waffe vom Schützen in irgendeinem anderen Zustand übernommen, so ist sie als geladen und ungesichert zu betrachten.

**Sicherheitskontrolle/  
Entladekontrolle**

- Prüfen, ob sich weder im Patronenlager noch im Magazin Munition befindet.

**Reinigung**

Alle Metallteile sind im Werk mit einem Ölüberzug geschützt worden.

- Überschüssiges Öl mit einem weichen Lappen abwischen.
- Laufbohrung und Patronenlager von hinten mit einem kunststoff-ummantelten Reinigungsstab des richtigen Kalibers trockenreiben.

*The TR/UIT is supplied in an impact resistant shipping box; contents: rifle, magazine 5-shot, mirage band, sling swivels and special tool set. For safety reasons magazine and bolt are not inserted - a precaution that should always be observed whenever the weapon is transported.*

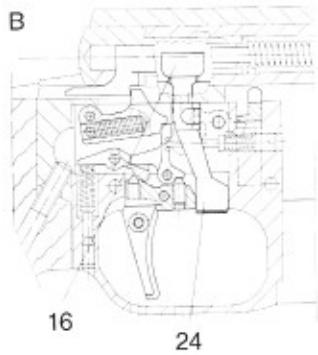
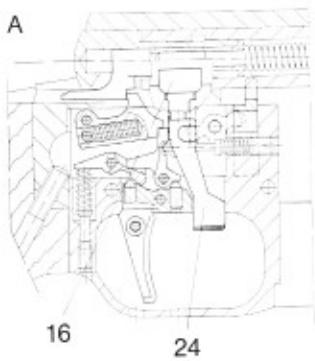
**Safety control**

*Before use check that no ammunition is left in the rifle anywhere (chamber, magazine)*

**Cleaning**

*All metal parts are covered with oil. Wipe it off with soft cloth and clean the bore and chamber with a cleaning rod wrapped in man-made-fibre cloth from the back.*

4



16

## **Handhabung**

### **Sichern/Entsichern**

Bilder A+B

Die Sicherung ist Bestandteil der Abzugseinrichtung und besteht aus zwei Schiebern, dem Sicherungsschieber (16) und dem Entsicherungsschieber (24).

#### **Sichern:**

- Sicherungsschieber (16) bis zum Anschlag nach unten schieben. Der Entsicherungsschieber (24) gleitet dadurch nach unten, wo er mit dem Abzugfinger jederzeit kontrolliert werden kann.

#### **Entsichern:**

- Entsicherungsschieber (24) mit dem Abzugfinger bis zum Anschlag nach oben schieben. Der Sicherungsschieber (16) gleitet nach oben, eine rote Marke wird unter ihm sichtbar.

**rote Marke = Waffe entsichert**

## **Handling**

### **Applying / releasing the safety**

*Figures A + B*

*The safety is an integral part of the trigger assembly and basically consists of two counter-active slides, sliding safety catch (16) and safety release catch (24).*

#### **Applying the safety:**

- Push safety slide (16) downward against the stop. As a result, the safety release catch (24) glides downward where it can be controlled with the trigger finger at any time.

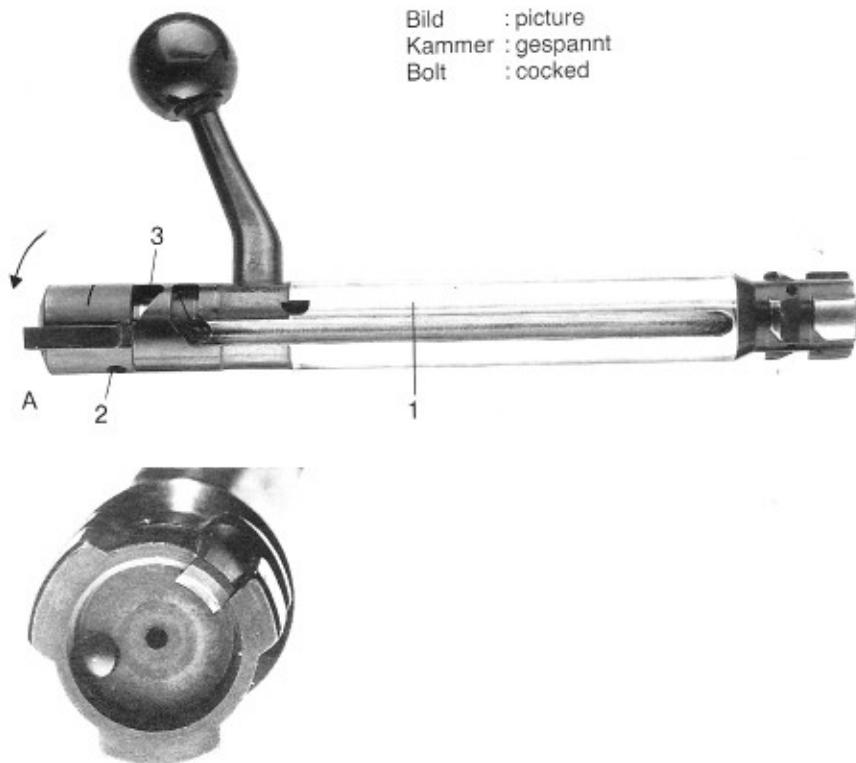
#### **Releasing the safety:**

- Push up safety release slide (24) with your trigger finger against the stop. The sliding safety catch moves upward, a red mark becomes visible.

**Red mark = weapon unsafe**

# 4

Bild : picture  
Kammer : gespannt  
Bolt : cocked



### Kammer spannen

#### Bild A

Damit die Kammer (1) in die Waffe eingesetzt werden kann, muß der Schlagbolzen gespannt sein:

- Mitgelieferten Stiftsetzer in die seitliche Bohrung des Schloßchens (2) stecken.
- Schloßchen in Richtung Spannkurve (3) verdrehen, bis es einrastet.

### Kammer einsetzen

- Waffe sichern.
- Gespannte Kammer (1) in das Gehäuse einführen.
- Kammer unter leichten Verdrehbewegungen bis zum Anschlag nach vorn schieben und nach unten verriegeln.
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen.

### Kammer ausbauen

- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen und bis zum Anschlag nach hinten ziehen.
- Waffe waagerecht halten und sichern.
- Kammer herausziehen.

### Cocking the bolt

#### Figure A

The firing pin must be cocked before the bolt (1) can be inserted into the weapon.

- Insert tapered end of key into the lateral borehole of the cocking sleeve (2).
- Twist the cocking sleeve in the direction of the tensioning cam (3) until it engages.

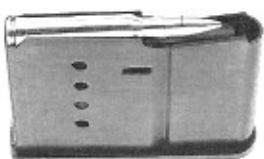
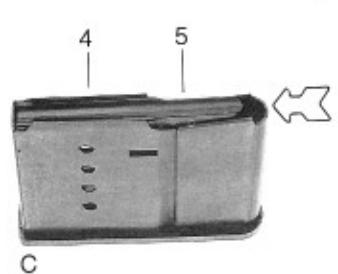
### Inserting the bolt

- Apply the safety.
- Introduce bolt with cocked firing pin into the receiver.
- With a light twisting-motion, slide the bolt forward against the stop and engage it downward.
- Release the safety.
- Open the bolt.

### Removing the bolt

- Release the safety.
- Open the bolt and pull it rearward against the stop.
- Hold the weapon horizontally and apply the safety.
- Withdraw the bolt.

4



### Magazin einsetzen

Bild A

- Magazin (1) ohne zu verkanten in den Magazinschacht (2) einführen und hochschieben, bis der Magazinhalter hörbar einrastet.

### Magazin herausnehmen

Bild A

- Magazin mit der Hand halten.
- Mit dem Zeigefinger der gleichen Hand den Druckbolzen (3) drücken.
- Magazin entfernen.

### Magazin füllen

Bild B

- Zubringer (5) nach unten drücken.
- Patrone von vorn unter die Magazinlippen (4) schieben.

### Laden

- Entsichern.
- Kammer öffnen.
- Magazin einsetzen.
- Kammer schließen.
- Sichern.

### Inserting the magazine

Figure A

- Introduce the magazine (1) without canting into the well (2) and push it upward until the magazine catch engages with an audible click.

### Removing the magazine

Figure A

- Grip magazine with your hand.
- Press the locking catch (3) with your index finger of the same hand.
- Remove magazine.

### Loading the magazine

Figure B

- Press feeder (5) downward.
- Slide cartridges from the front under the magazine lips (4).

### Loading

- Release safety.
- Open bolt.
- Insert magazine.
- Close bolt.
- Apply safety.

### **Entladen**

- Waffe sichern.
- Waffe auf einen Kugelfang richten.
- Magazin herausnehmen.
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen.  
Patrone oder Patronenhülse wird aus dem Patronenlager gezogen.
- Kontrollieren, ob das Patronenlager leer ist.
- Magazin leeren.

### **Schlagbolzen entspannen**

- Sicherheitskontrolle bzw. Entladekontrolle durchführen (siehe Seite 14/15).
- Abzug ziehen und Kammer bei gezogenem Abzug langsam schließen.
- Schlagbolzenmutter darf nicht mehr unter dem Schloßchen sichtbar sein.

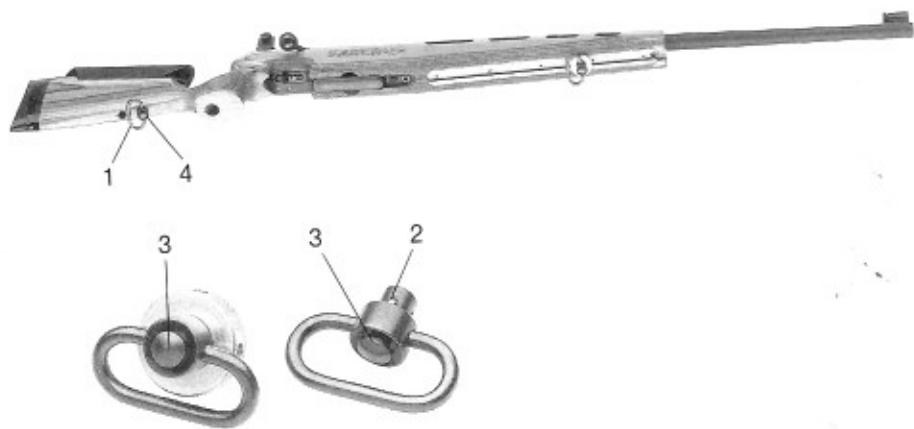
### **Unloading**

- Apply safety.
- Point weapon against a bullet trap.
- Remove magazine.
- Release safety.
- Open the bolt. The cartridge or the case is extracted from the chamber.
- Verify that the chamber is empty.
- Empty the magazine.

### **Decocking the firing pin**

- Perform empty-chamber inspection (see page 14/15)
- Pull the trigger and slowly close the bolt while keeping the trigger pulled.
- The cocking indicator must no longer be visible.

4



#### **Gewehrtrageriemen befestigen**

- Bolzen des hinteren Riemenbügels (1) in die Riemenbügelbuchse (4) einführen.
- Federnden Bolzen (3) hineindrücken und Riemenbügel leicht drehen, bis die Bolzensicherung (2) einrastet. Bolzen (3) muß deutlich über dem Rand des Riemenbügelkörpers vorstehen.

#### **Gewehrtrageriemen entfernen**

- Federnden Bolzen des Riemenbügels fest eindrücken, den Bügel etwas drehen, dann herausziehen.
- Achtung: Riemenbügel (zur Sicherstellung der Funktion) regelmäßig reinigen und ölen.

#### **Attaching the sling**

- Introduce thread of rear sling swivel (1) into the swivel bushing (4).
- Press in spring-loaded pin (3) and lightly turn the sling swivel until the pin lock (2) engages. Pin (3) has clearly to protrude the rim of the sling swivel body.

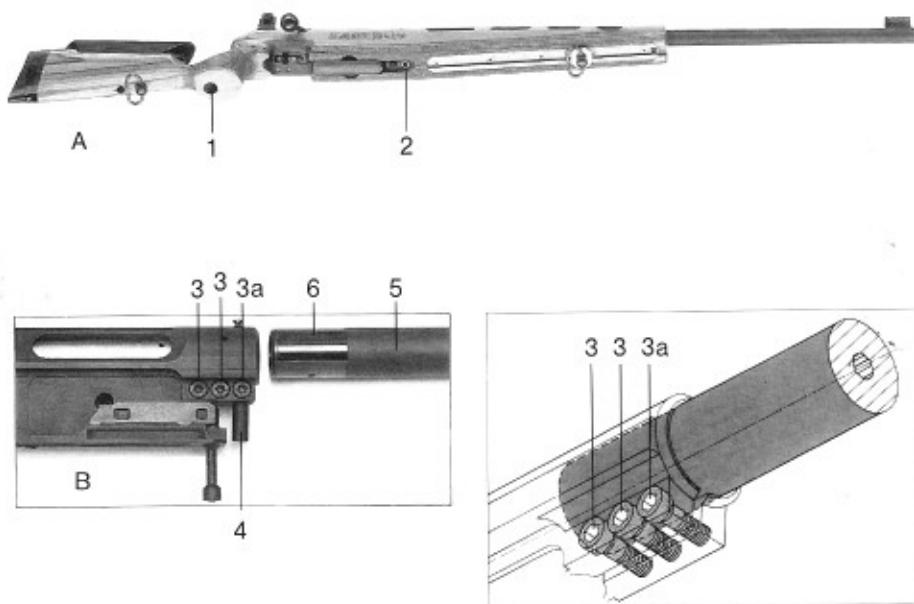
#### **Detaching the sling**

- Firmly press in the spring-loaded pin of the corresponding sling swivel, lightly turn the swivel and pull it out.

#### **Attention:**

- Sling swivel to be cleaned and oiled regularly (in order to secure the function).

# 4



**Kaliber wechseln**

Die Wechsellaufe werden einbaufertig geliefert und können problemlos ausgetauscht werden. Die Waffe muß nach dem Umbau lediglich eingeschossen werden.

**Lauf demonstrieren**

- Kammer öffnen und ausbauen.
- Schaft demonstrieren. Dazu hintere (1) und vordere (2) Schafschraube lösen und herausschrauben.

Bild B

- Mit mitgeliefertem Schlüssel Klemmschrauben (3, 3a) in der Reihenfolge mitte – hinten – vorne lösen. (Die Reihenfolge ist wichtig und muß eingehalten werden.)
- Klemmschraube (3a) ganz heraus schrauben.
- Einsatz (4) nach unten herausziehen.
- Lauf (5) unter leichtem Drehen aus dem Gehäuse ziehen.

**Caliber conversion**

The spare barrels are delivered ready for installation and can be exchanged without any problems.

The gun must only be zeroed-in after the conversion.

**Removing the barrel**

- Open and remove bolt.
- Remove stock, loosen and remove front (2) and rear (1) stock screw.

Picture B

- With the provided key loosen screws (3, 3a) as follows: middle-back-front. (This sequence is important and must be followed.) - Pull out screw (3a) entirely. - Remove insert (4) downwards. - Barrel (5) to be removed with slight rotating movement.

## Lauf montieren

Bild B

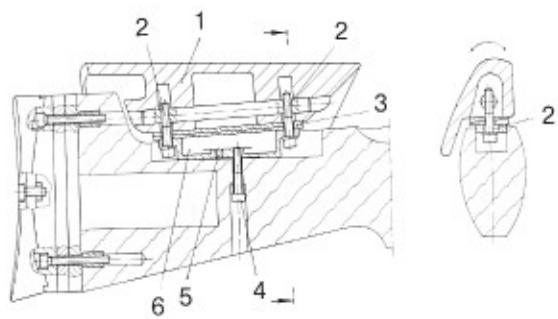
- Lauf (5) mit Nute (6) nach unten bis zum Anschlag in das Gehäuse stecken.
- Einsatz (4) von unten in das Gehäuse stecken und Lauf leicht hin und her drehen, bis Einsatz in Laufnute einrastet.
- Klemmschraube (3a) einsetzen.
- Klemmschrauben (3, 3a) leicht anziehen,
- Kammer einbauen und schließen.
- Mit Ladebewegung Kammergang kontrollieren.
- Klemmschrauben zweimal in der Reihenfolge vorne – hinten – mitte fest anziehen. Wenn der mitgelieferte Schlüssel beim Anziehen etwas federt, sind die Schrauben fest genug angezogen. Auf keinen Fall darf der Schlüssel durch Aufstecken eines Rohres verlängert werden, da dann das Drehmoment zu groß wird. Beim Gebrauch eines Drehmomentenschlüssels mit 10 - 12 Nm anziehen.
- Schaft montieren. Hintere Schraube zuerst anziehen. Das richtige Anzugsmoment der Schachtschrauben erreicht man, wenn man den Schlüssel am äußeren Ende des Hebelarmes anfaßt und damit die Waffe bei senkrechter Haltung anhebt. Bei Verwendung eines Drehmomentenschlüssels sind die Schrauben mit 4 Nm anzuziehen.

## Installing the barrel

Figure B

- Insert barrel (5) up to the stop with the keyway (6) facing downward into the receiver.
- Slide in insert (4) to the stop between the compression spring and the clamping screws.
- Rotate barrel until the insert engages in the keyway.
- Lightly tighten clamping screws (3) and (3A).
- Insert bolt and close it.
- Firmly tighten all three clamping screws.
- Check bolt action by repeating.
- Tighten screws twice as follows: front-back-middle.
- Screws are tight when key feels springy.
- **Under no circumstances must the key be extended by adding extra tools as it then gets too tight.**
- Fix stock. Tighten rear stock screw first. The correct tension of the stock screw is achieved by lifting the rifle vertically. When using a torque wrench, then tighten the screws with 4 Nm.

# 4



**Schaftbacke verstellen**

Die Schaftbacke kann seitlich, in der Höhe und in Längsrichtung verstellt werden.

**Höhen- und Seitenverstellung**

- Schaftbacke (1) durch Lösen der Schraube (4) vom Schaft abnehmen.
- Schrauben (2) lösen.
- Zur Seitenverstellung Basis (6) nach rechts oder links verschieben.
- Zur Höhenverstellung eine oder beide Zwischenlagen (3) herausnehmen. (Die Zwischenlagen sind konisch, so daß auch die seitliche Winkelstellung der Schaftbacke verändert werden kann.)
- Schrauben (2) fest anziehen.
- Schaftbacke mit Schraube (4) am Schaft befestigen.

**Längsverstellung**

Normalstellung: Schraube (4) in vorderer Bohrung der Basis (6). Die Schaftbacke kommt 12 mm weiter nach vorn, wenn die Schraube (4) in die hintere Gewindebohrung (5) geschraubt wird.

**Adjusting the cheekpiece**

You can adjust it sideways, vertically and lengthwise.

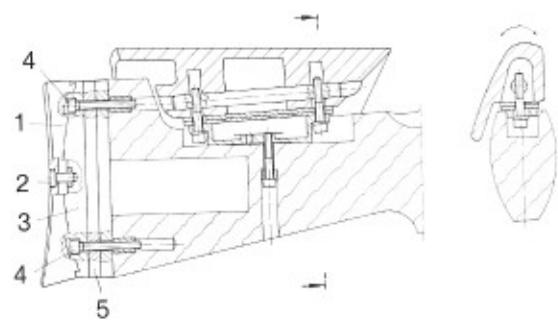
**Upwards and sideways**

- Cheekpiece (1) removed by loosening screw (4) and screws (2).
- To adjust sideways move base (6) left or right.
- To adjust height remove one or both spacers (3). (The spacers are conical, so you can adjust the cheekpiece sideways as well.)
- Tighten screws (2).
- Fasten cheekpiece with screws (4) on the stock.

**Lengthwise**

Normal position: Screw (4) in the front thread of the base (6). The cheekpiece will move 12 mm forward if you move screw (4) to the rear thread (5).

# 4



**Schaftkappe verstellen**

Die Schafkappe kann in der Höhe und Länge verstellt werden.

**Höhenverstellung**

- Schraube (2) lösen.
- Schafkappe (1) nach oben oder unten in die gewünschte Stellung verschieben.
- Schraube (2) festziehen.

**Längsverstellung**

- Schraube (2) ganz herausschrauben.
- Schafkappe (1) abnehmen.
- Schrauben (4) lösen.
- Zwischenlagen (5) zum Verkürzen des Schaftes herausnehmen, zum Verlängern unterlegen.
- Schrauben (4) festziehen.

Achtung: Die Schrauben (4) dürfen nicht zu fest angezogen werden, da dann die Gewindebuchsen aus dem Schaft herausgerissen werden.

- Schafkappe (1) aufsetzen.
- Schraube (2) einsetzen und festziehen.

**Adjustment of buttplate**

The buttplate can be adjusted in height and length.

**Height adjustment**

- Loosen screw (2).
- Buttplate (1) to be moved up or down in requested position.
- Tighten screw (2).

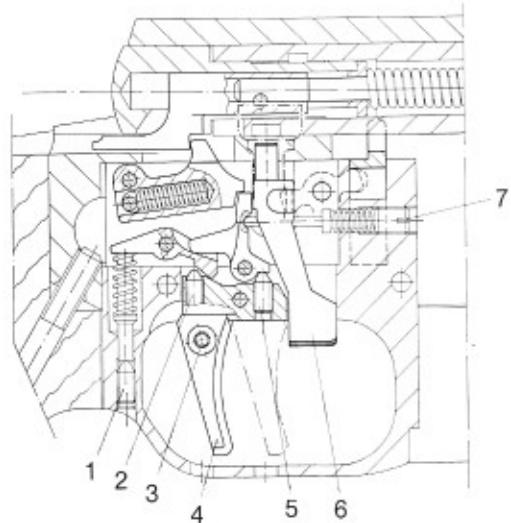
**Lengthwise adjustment**

- Remove screw (2) completely.
- Remove buttplate (1).
- Loosen screws (4).
- Remove spacers (5) to shorten the stock or add to lengthen it.
- Tighten screws (4).

**Caution: Don't tighten the screws (4) too much!!!**

- Fit buttplate (1)
- Fit screw (2) and tighten.

# 5



Hinweis: Bei zu starker Verkürzung oder Verlängerung des Vorzugweges kann der Entsicherungsschleifer (6) behindert werden. Deshalb nach dem Verstellen des Vorzuges die Sicherung auf einwandfreie Funktion überprüfen. Sicherung muß leicht in Endposition springen.

## Funktionsbeschreibung der Abzugseinrichtung

### Einstellmöglichkeiten

- Stellung des Abzuges
- Vorzug
- Druckpunkt
- Abzugsgewicht

### Stellung des Abzuges

Der Abzug (4) kann mittels der Klemmschraube (3) in Längsrichtung verstellt und so der Hand des Schützen angepaßt werden.

- Schraube (3) lösen.
- Abzug (4) in gewünschte Stellung schieben.
- Schraube (3) festziehen.

Hinweis: in vorderster Stellung darauf achten, daß der Abzug nicht den Entsicherungsschieber (6) berührt. In hinterster Stellung den Abzug nicht weiter wie in der Abbildung dargestellt, zurückstellen, da dann der Abzugsvorgang behindert werden kann.

### Vorzug

Der Vorzugsweg des Abzuges wird mittels der Schraube (5) eingestellt. (Abzug [4] muß dazu hinten stehen.) Vorzugsweg verkürzen – Stellschraube (5) im Uhrzeigersinn verstellen. Vorzugsweg verlängern – Stellschraube (5) entgegen Uhrzeigersinn verstellen.

## Function of trigger unit

### Possible adjustments

- Position of the trigger
- First stage
- Let off point
- Trigger pull weight

### Position of the trigger

The trigger (4) can be adjusted with screw (3) lengthwise.

- Loosen screw (3).
- Push trigger (4) into desired position.
- Tighten screw (3).

*Tip:* When in foremost position, the trigger must not touch the safety release (6). In hindmost position don't move the trigger further than shown in the picture.

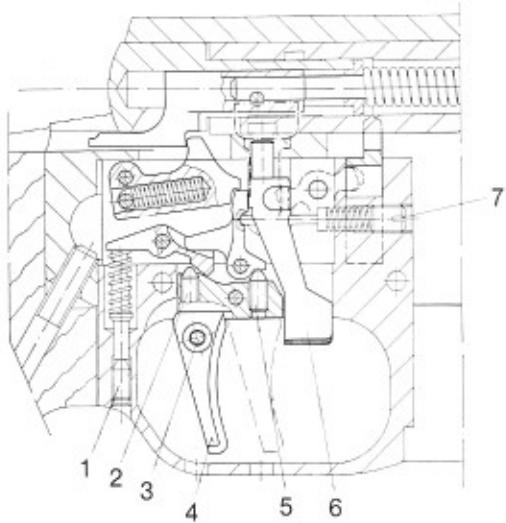
### First stage

The first stage of the trigger is adjusted by screw (5). (Trigger (4) must be at the back position for this.) To shorten it, the screw (5) must be moved clockwise, to lengthen it - anticlockwise.

### Caution:

After adjustment check function as the safety release (6) can be affected; it should spring easily back into position!

5



**Duckpunkt (Rasteneintritt)**

Der Druckpunkt kann mittels der Stellschraube (2) verändert werden. (Abzug [4] muß dazu vorne stehen.)

Druckpunkt früher – Stellschraube (2) im Uhrzeigersinn verstetlen.  
Druckpunkt später – Stellschraube (2) entgegen Uhrzeigersinn verstetlen.

**Abzugsgewicht**

Das Abzugsgewicht wird mittels der Stellschraube (1) verändert.

Abzugsgewicht höher – Stellschraube (1) im Uhrzeigersinn verstetlen.

Abzugsgewicht niedriger – Stellschraube (1) entgegen Uhrzeigersinn verstetlen.

Hinweis: Die Stellschraube (7) darf vom Schützen **nicht** verstetlt werden. Sie dient zur Grundeinstellung im Werk.

Eine Veränderung dieser Grundeinstellung kann die einwandfreie Funktion der Abzugseinrichtung beeinträchtigen.

**Let-off point**

The let-off point can be changed with adjusting screw (2). (Trigger (4) must have forward position when doing this.)

Let-off point earlier – move screw (2) clockwise.

Let-off point later – move screw (2) anticlockwise.

**Trigger pull weight**

The trigger pull weight can be adjusted with screw (1).

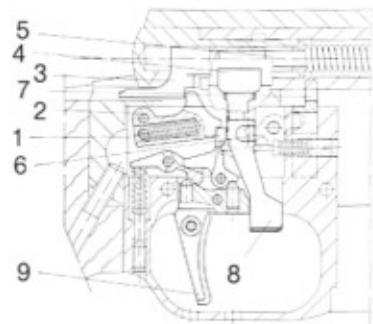
Trigger pull weight higher – move screw (1) clockwise.

Trigger pull weight lower – move screw (1) anticlockwise

**Caution:**

*Never move screw (7)! It is part of the original adjustment at the factory. It may alter the faultless function!*

# 5



### **Gespannt und gesichert**

Die Abbildung zeigt das gespannte und gesicherte Schloß.

Die Schlagbolzenmutter (3) mit dem Schlagbolzen (5) wird durch den Abzugstollen (2) in seiner hinteren gespannten Stellung gehalten. Der Abzugstollen (2) ruht vorne mit seiner Stützraste auf dem oberen Arm des Abzughebels (1) und kann nicht nach unten schwenken.

Sicherungsschieber (4) und Entsicherungsschieber (8) befinden sich in ihrer unteren Stellung. Der obere Teil des Entsicherungsschiebers liegt dadurch vor dem Abzughebel (1) und verhindert, daß der Abzughebel mittels des Abzuges (9) aus der Stützraste des Abzugstollens (2) geschwenkt werden kann (gesicherte Stellung).

Die Kammersperre (7) ist über einen Kipphobel (6) mit dem Entsicherungsschieber (8) verbunden und befindet sich in ihrer oberen Stellung. In dieser Stellung sperrt sie die Kammer gegen ungewolltes Öffnen.

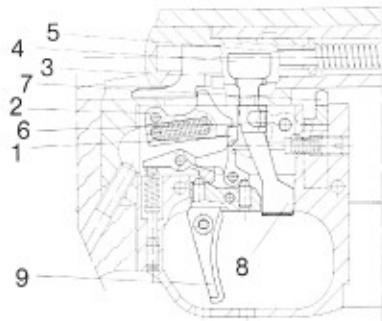
### **Cocked and locked**

*The picture shows cocked and locked lock.*

*The firing pin nut (3) with the firing pin (5) is held in the furthermost position by the sear (2). The sear (2) rests at the front with its catch on the upper arm of the trigger bar (1) and cannot swing downwards. Safety catch (4) and locking slide (8) are in their downward position. The upper part of the locking slide (8) therefore is in front of the trigger bar (1) and stops the trigger bar swinging from the sear (2) (locked position).*

*The bolt lock (7) is connected with the locking slide (8) via a rocker arm (6) and is in its uppermost position. In this position it locks the bolt and stops accidental opening.*

# 5



### **Gespannt und entsichert**

Die Abbildung zeigt das gespannte und entsicherte Schloß.

Die Schlagbolzenmutter (3) mit dem Schlagbolzen (5) wird durch den Abzugstollen (2) in seiner hinteren gespannten Stellung gehalten. Der Abzugstollen (2) ruht vorne mit seiner Stützraste auf dem oberen Arm des Abzughebels (1) und kann nicht nach unten schwenken.

Sicherungsschieber (4) und Entsicherungsschieber (8) befinden sich in ihrer oberen Stellung. Der obere Teil des Entsicherungsschiebers gibt den Abzughebel (1) frei, so daß der Abzughebel mittels des Abzuges (9) aus der Stützraste des Abzugstollens (2) geschwenkt werden kann (entsicherte Stellung). Die Kammersperre (7) ist über einen Kipphebel (6) mit dem Entsicherungsschieber (8) verbunden und befindet sich in ihrer unteren Stellung. In dieser Stellung gibt sie die Kammer frei, so daß die Kammer zum Spannen des Schlosses und Nachladen geöffnet werden kann.

### **Cocked and unlocked**

– see picture

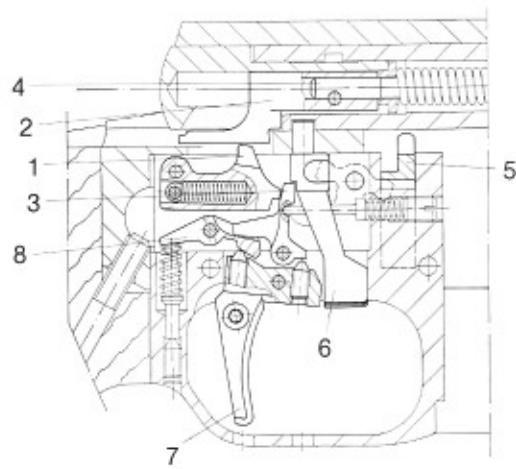
*The firing pin nut (3) with the firing pin (5) is held by the sear (2) in its rear cocked position.*

*The sear (2) rests at the front with its catch on the upper arm of the trigger bar (1) and cannot swing downwards.*

*Safety catch (4) and safety release catch (8) are in their upper position. It frees the trigger bar (1) so that the trigger bar with the help of the trigger (9) swings from the sear (2) – unlocked position.*

*The bolt lock (7) is connected via a rocker arm (6) with the safety release catch (8) and is in its downward position. In this position it frees the bolt so that you can open it for cocking the lock and reloading.*

# 5



### **Schußauslösung**

Die Abbildung zeigt die Abzugeinrichtung im Moment der Schußauslösung (entspannt).

Der Sicherungsschieber (6) befindet sich in seiner entsicherten, oberen Stellung und die Kammersperre (5) in ihrer entriegelten, unteren Stellung.

Der Abzug (7) ist soweit nach hinten gezogen, daß der Abzughebel (3) mittels des Kipphebels (8) aus der Stützrasse des Abzugstollens (1) geschwenkt worden ist. Der Abzugstollen (1) kann dadurch nach unten wegschwenken und die Schlagbolzenmutter (2) mit dem Schlagbolzen freigeben.

Hinweis: In dieser entspannten Stellung kann die Waffe nicht gesichert werden.

### **Shot release**

*The picture shows the trigger unit in the moment of release (decocked).*

*The safety catch (6) is in unlocked upper position, and the bolt lock (5) in its unbolted, lower position. The trigger (7) is pulled back so far that the trigger bar (3) with help of the rocker arm (8) swings from the catch of the sear (1). The sear (1) can thereby swing downwards and release the firing pin nut (2) with the firing pin.*

*Tip: In this position you cannot make the rifle safe.*

5



## Wichtige Hinweise!

- Im Kaliber 6,5 x 55 SKAN dürfen keine Patronen verwendet werden, die keinen Gasdruck von mehr als 3300 bar entwickeln.
- Im Kaliber 7,62 x 51 NATO (.308 Winch.) dürfen keine Patronen verwendet werden, die einen Gasdruck von mehr als 3600 bar entwickeln.
- Bei Verwendung von höher geladenen Patronen erlischt die Garantie.
- Die Schäfte fertiger Waffen dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden, da sie sich bei der Erstmontage individuell an das Gehäuse angepaßt haben.
- Werden die Schäfte ausgetauscht, so kann sich die Seitenführung des Gehäuses und damit die Schußleistung verschlechtern.
- Bei der Linkshandausführung paßt der Busk-Mauser-Diopter nicht. Daher kann hier nur der Busk-SAUER-Diopter verwendet werden.
- Wird ein nicht von SAUER ganz oder teilweise produzierter Lauf verwendet, so erlischt die Garantie.

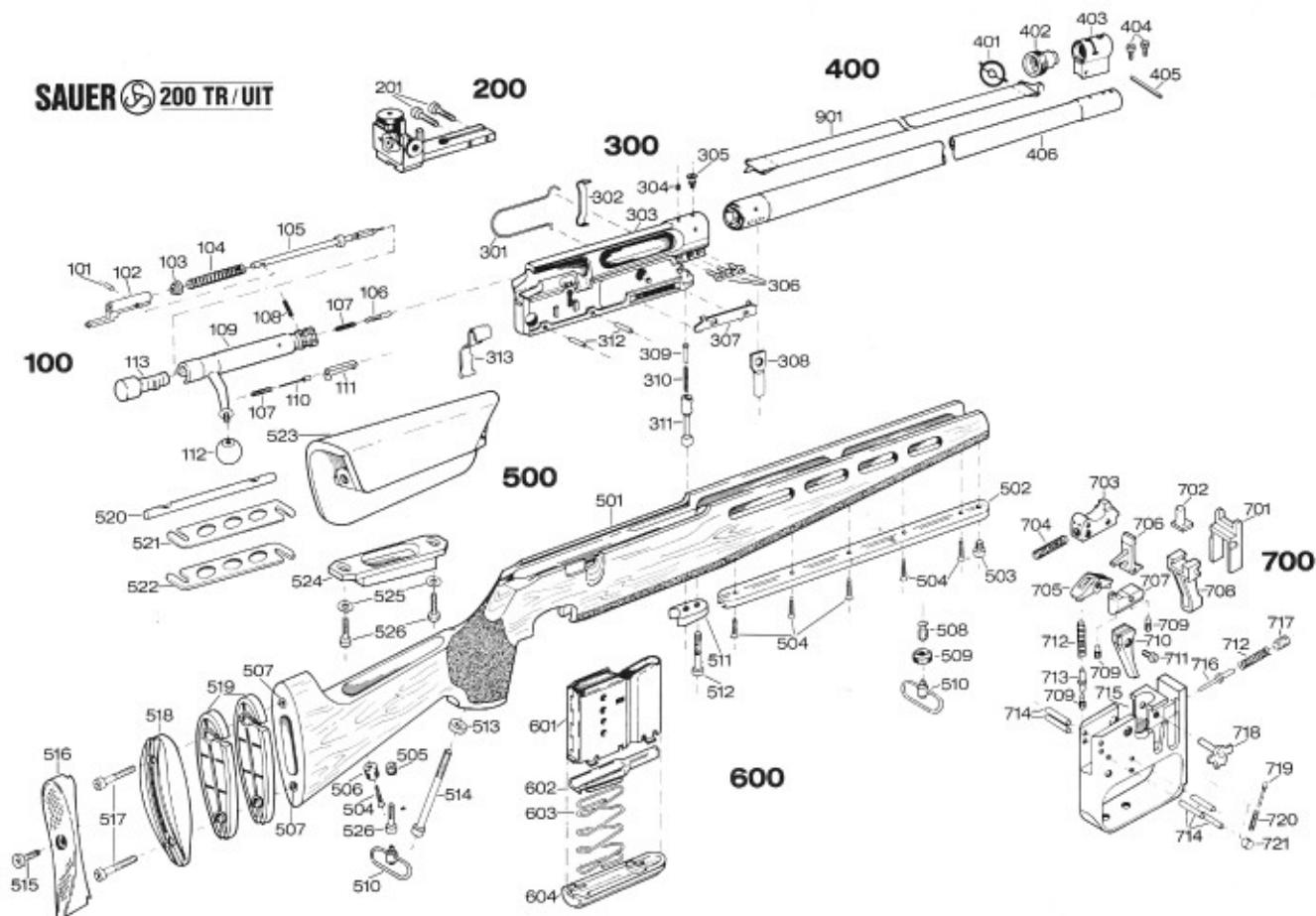
### Important Tips:

- The caliber 6,5x 55 SKAN must not be used with cartridges of more than 3,300 bar gas pressure.
- The caliber 7,62x 51 NATO (.308 Winch.) must not be used with cartridges of more than 3600 bar gas pressure.
- Using higher charged ammunition forefits your warranty!
- Do not exchange stocks of different rifles - they are individually adjusted.
- If you do so you may affect the shooting accuracy of the rifle.
- For the lefthand version only the Busk-SAUER-Diopter can be used.
- If you use a spare barrel not manufactured by SAUER you will loose your warranty.

## Ersatzteile/Explosionszeichnung

6

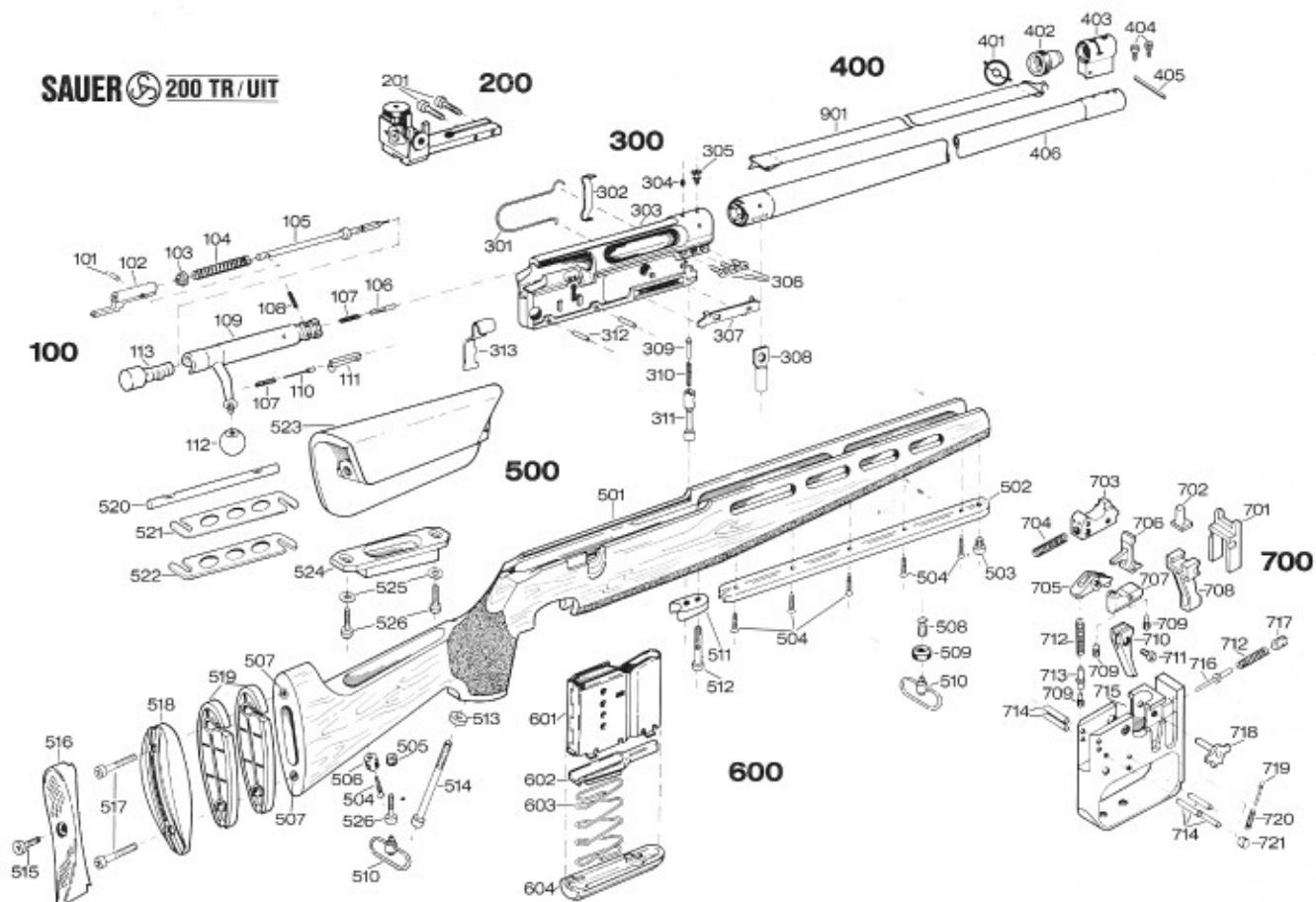
Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
100	Gruppe Kammer, LH	7.0114	400	Gruppe Lauf, 740 mm, 6,5 x 55 SKAN	<sup>a</sup> 7.0116.01	523	Schaftbacke, LH	<sup>b</sup> 6.0381
100	Gruppe Kammer, RH	7.0113	400a	ugr. Körnfuß (Pos. 401-405)	7.0145	523	Schaftbacke, RH	<sup>b</sup> 6.0380
101	Zylinderstift für Schlagbolzen	6.0345	401	Ringkorn	6.0353	524	Basis für Schafbacke	<sup>b</sup> 6.0376
102	Schlagbolzenmutter	6.0344	402	Gewindeguss	6.0351	525	U-Scheibe	<sup>b</sup> 6.0378
103	Bundbuchse	610109	403	Körnfuß	6.0350	526	Zylinderschraube	<sup>b</sup> 6.0377
104	Schlagbolzenfeder	216616	404	Zylinderschraube	275334			
105	Schlagbolzen	6.0343	405	Knebelkerbstift	6.0352	600	Gruppe Magazin	7.0118
106	Auswerferstift	603012	406	Lauf, 670 mm, 308 Win.	<sup>a</sup> 6.0348.60	601	Magazinkasten	6.0365
107	Auswerferfeder	216422	406	Lauf, 670 mm, 6,5x55	<sup>a</sup> 6.0348.01	602	Zubringer	291068
108	Spannhülse	281721	406	Lauf, 740 mm, 308 Win.	<sup>a</sup> 6.0349.60	603	Magazinfeder	216728
109	Kammer, LH	6.0338	406	Lauf, 740 mm, 6,5x55	<sup>a</sup> 6.0349.01	604	Magazinboden	630036
109	Kammer, RH	6.0337						
110	Stift für Auszieherfeder	6.0342	500	Schaft komplett, Buchenschichtholz, LH	<sup>a</sup> 7.0120	700	Gruppe Abzugeinrichtung	7.0117
111	Auszieher	6.0341	500	Schaft komplett, Buchenschichtholz, RH	<sup>a</sup> 7.0119	701	Kammersperre	6.0364
112	Kugelkopf	6.0347	500	Schaft komplett, Nußbaum, LH	<sup>a</sup> 7.0120.1	702	Kammerfangbolzen	608810
113	Schlößchen, LH	6.0400	500	Schaft komplett, Nußbaum, RH	<sup>a</sup> 7.0119.1	703	Abzugstollen	6.0355
113	Schlößchen, RH	6.0346	500a	ugr. Schaft (Pos. 501-507), Buche, LH	<sup>a</sup> 7.0144	704	Druckfeder für Abzugstollen	216421
			500a	ugr. Schaft (Pos. 501-507), Buche, RH	<sup>a</sup> 7.0143	705	Kipphobel	6.0357
200	SAUER-Busk-Dioptr, LH	7.0125	500a	ugr. Schaft (Pos. 501-507), Nuß, LH	<sup>a</sup> 7.0144.1	706	Abzughebel	6.0356
200	SAUER-Busk-Dioptr, RH	7.0122	500a	ugr. Schaft (Pos. 501-507), Nuß, RH	<sup>a</sup> 7.0143.1	707	Abzugbasis	6.0358
201	Zylinderschraube	6.0391	501	Schaft, Buchenschichtholz, LH	<sup>a</sup> 6.0367	708	Entsicherungsschieber	6.0383
			501	Schaft, Buchenschichtholz, RH	<sup>a</sup> 6.0366	709	Steilschraube	6.0359
300	Gruppe Gehäuse, LH	501	Schaft, Nußbaum, LH	<sup>a</sup> 6.0367.1	710	Abzug	6.0361	
300	Gruppe Gehäuse, RH	501	Schaft, Nußbaum, RH	<sup>a</sup> 6.0366.1	711	Zylinderschraube	275333	
301	Magazinauswerferfeder	6.0335	502	Riemenschiene	<sup>b</sup> 6.0368	712	Abzugfeder	616429
302	Magazinauswerfer	6.0334	503	Zylinderschraube	<sup>b</sup> 6.0370	713	Bundbolzen	6.0360
303	Gehäuse, LH	6.0331	504	Senkschraube	<sup>b</sup> 6.0369	714	Zylinderstift	281856
303	Gehäuse, RH	6.0330	505	Rändelbuchse	<sup>b</sup> 6.0379	715	Abzuggehäuse	6.0354
304	Gewindestift	681910	506	Riemenbügelbuchse	<sup>b</sup> 210111	716	Federbolzen	608805
305	Zylinderschraube	6.0402	507	Rampa-Muffe	<sup>b</sup> 6.0175	717	Stellschraube für Abzugfeder	675711
306	Klemmschraube	275712	508	Riemenbügelsockel	<sup>b</sup> 6.0193	718	Kipphobel	725015
307	Magazinhalter, Größe 1, H=14,2 normal	623925	509	Riemenbügelschäkeln	<sup>b</sup> 6.0194	719	Federbolzen	608807
307	Magazinhalter, Größe 2, H=14,0	623929	510	Riemenbügel	<sup>b</sup> 6.0191	720	Feder zum Magazinhalter	216061
307	Magazinhalter, Größe 3, H=13,8	623930	511	Platte	<sup>b</sup> 6.0385	721	Federwiderlager	236012
307	Magazinhalter, Größe 4, H=13,6	623934	512	Zylinderschraube	<sup>b</sup> 6.0386			
308	Einsatz	6.0332	513	U-Scheibe	<sup>b</sup> 6.0388	901	Flimmerband, für Lauf 670 mm	7.0123.1
309	Führungsbolzen	208804	514	Zylinderschraube	<sup>b</sup> 6.0387	901	Flimmerband, für Lauf 740 mm	7.0123.2
310	Druckfeder	216394	515	Zylinderschraube für Schaftkappe	<sup>b</sup> 6.0375			
311	Druckbolzen	6.0333	516	Gummi-Schaftkappe	<sup>b</sup> 6.0373			
312	Spannhülse	6.0362	517	Zylinderschraube	<sup>b</sup> 6.0374	ZUB	Sechskantschlüssel SW 2	6.0455
313	Sicherungsschieber	6.0336	518	Führungsplatte für Schaftkappe	<sup>b</sup> 6.0371	ZUB	Sechskantschlüssel SW 2,5	6.0454
			519	Zwischenplatte	<sup>b</sup> 6.0372	ZUB	Sechskantschlüssel SW 4	6.0418
400	Gruppe Lauf, 670 mm, 308 Win.	7.0115.60	520	Alu-Bolzen für Backe	<sup>b</sup> 6.0382	ZUB	Sechskantschlüssel SW 5	6.0417
400	Gruppe Lauf, 670 mm, 6,5 x 55	7.0115.01	521	Zwischenlage, konisch	<sup>b</sup> 6.0383	ZUB	Stiftsetzer	6.0396
400	Gruppe Lauf, 740 mm, 308 Win.	7.0116.60	522	Zwischenlage, parallel	<sup>b</sup> 6.0384			



## spare parts / explosion view

6

Nr. description	order Nr.	Nr.	order Nr.	Nr.	order Nr.
100 sub-assembly, bolt LH	7.0114	404 cylindrical screw	275334	600 compl. magazine	7.0118
100 sub-assembly, bolt RH	7.0113	405	6.0352	601 magazine box	6.0365
101 pin for firing pin	6.0345	406 barrel 670 mm, 308 Win.	6.0348.60	602 feeder	291068
102 firing pin nut	6.0344	406 670 mm, 6.5 x 55	6.0348.01	603 magazine spring	216728
103 collar bushing	610109	408 740 mm, 308 Win.	6.0349.60	604 magazine base	630036
104 firing pin spring	216616	408 740 mm, 6.5 x 55	6.0349.01	700 compl. trigger assembly	7.0117
105 firing pin	6.0343	500 Stock complete, beech, LH	7.0120	701 bolt lock	6.0364
106 ejector pin	603012	500 beech, RH	7.0119	702 action catch pin	6.08810
107 ejector pin spring	216422	500 walnut, LH	7.0120.1	703 sear	6.0355
108 slotted spring pin	281721	500 walnut, RH	7.0119.1	704 spring for sear	216421
109 bolt, LH	6.0338	500a stock (Pos 501-507)	7.0144	705 rocker arm	6.0357
109 bolt, RH	6.0337	500a stock beech, LH	7.0143	706 trigger lever	6.0358
110 extractor spring rivet	6.0342	500a stock beech, RH	7.0144.1	707 trigger base	6.0358
111 extractor	6.0341	500a stock walnut, LH	7.0143.1	708 safety release catch	6.0363
112 bolt handle ball	6.0347	500a stock walnut, RH	6.0367	709 adjusting screw	6.0359
113 cocking sleeve, LH	6.0400	501 stock, beech, LH	6.0366	710 trigger	6.0361
113 cocking sleeve, RH	6.0346	501 stock, beech, RH	6.0367.1	711 cylindric screw	275333
200 Sauer-Busk-droptop, LH	7.0125	501 stock, walnut, RH	6.0366.1	712 trigger spring	616429
200 Sauer-Busk-droptop, RH	7.0122	502 sling rail	6.0368	713 pin	6.0360
201 droptop screw	6.0391	503 cylindric screw	6.0370	714 cylindric pin	281856
300 sub assembly, receiver, LH		504 screw	6.0369	715 trigger housing	6.0354
300 sub assembly, receiver, RH		505 bushing	6.0379	716 spring pin	608805
301 meaz. ejector spring	6.0335	507 rampa bushing	210111	717 adjust. screw trigger spring	675711
302 meaz. ejektor	6.0334	508 sling swivel socket	6.0175	718 rocker arm	725015
303 receiver, LH	6.0331	509 sling swivel socket nob	6.0193	719 spring pin	608807
303 receiver, RH	6.0330	510 sling swivel	6.0194	720 spring for magaz. catch	216061
304 bushing pin	681910	511 plate	6.0374	721 spring support	236012
305 cylindric screw	6.0402	512 cylindric screw	6.0386	901 mirage strap 670 mm	7.0123.1
306 clamping screw	275712	513 washer	6.0388	901 mirage strap 740 mm	7.0123.2
307 magazine catch H=14,2	623925	514 cylindric screw	6.0387		
307 magazine catch H=14,0	623929	515 screw for butt plate	6.0375		
307 magazine catch H=13,8	623930	516 rubber butt pad	6.0373		
307 magazine catch H=13,6	623934	517 cylindric screw	6.0374		
308 insert	6.0332	518 plate for butt pad	6.0371		
309 guide pin	208804	519 spacer	6.0372		
310 compression spring	216394	520 AL-pin for cheekpiece	6.0382		
311 compression pin	6.0333	521 spacer, conical	6.0383		
312 slotted spring pin	6.0362	522 spacer, parallel	6.0384		
313 safety catch	6.0336	523 cheekpiece LH	6.0381		
		523 cheekpiece RH	6.0380		
400 assembl. barrel, 670 mm, 308 Win.	7.0115.60	524 base for cheekpiece	6.0376		
400	670 mm, 6.5 x 55	525 U-washer	6.0378		
400	740 mm, 308 Win.	526 cylindrical screw	6.0377		
400	740 mm, 6.5 x 55				
400a sub. assembl. front sight (401-405)	7.0116.01				
401 ring sight insert	7.0145				
402 bushing	6.0353				
403 front sight base	6.0351				
	6.0350				



**Technische Daten UIT**

- Einzellader.
- Kaliber .308 Winch. (7.62 x 51).
- Echte Linkshandausführung lieferbar.
- Gesamtgewicht: 5,5 kg
- Direkte Verriegelung der Kammer im Lauf mit 6 Warzen.
- Spezial Sauer Lauf-Gehäuse-Steck-Klemmverbindung.
- Problemloser Laufwechsel durch den Schützen.
- Kein Einstellen des Verschlußabstandes erforderlich.
- Kalt gehämmter CrMo-Matchlauf 670 mm lang.
- Druckpunktabzug: 13-17 N einstellbar, Längsverstellung 13mm.
- Verstellweg des Vorzuges: 1,5-4,0 mm.
- Schloßzeit ca. 3 ms.
- Vertikale Schiebesicherung mit Sicherheitsanzeige.
- Kornhalter und Diopterschiene mit Standardabmessungen.
- Stahlteile matt brüniert.
- Laminierter Buchenholzschaft, mehrfach verstellbare Schaftbacke und -kappe, Vorderschaftsschiene.
- Flimmerband.
- Abnehmbare Riemenbügel.

**Technische Daten TR**

- Mehrlader.
- 5-schüssiges, einreihiges Wechselmagazin mit Schulterabstützung.
- Kaliber: 6.5 x 55 und .308 Winch. (7.62 x 51)
- Echte Linkshandausführung lieferbar.
- Gesamtgewicht: 5,5 kg.
- Direkte Verriegelung der Kammer im Lauf mit 6 Warzen.
- Spezial Lauf-Gehäuse-Steck-Klemmverbindung.
- Problemloser Laufwechsel durch den Schützen.
- Kein Einstellen des Verschlußabstandes erforderlich.
- Kalt gehämmter CrMo-Matchlauf: 670 mm o. 740 mm lang.
- Druckpunktabzug 13-17 N einstellbar, Längsverstellung 13mm.
- Verstellweg des Vorzuges: 1,5-4,0 mm.
- Schloßzeit ca. 3 ms.
- Vertikale Schiebesicherung mit Sicherheitsanzeige.
- Kornhalter und Diopterschiene mit Standardabmessungen.
- Stahlteile matt brüniert.
- Laminierter Buchenholzschaft, verstellbare Schaftbacke und -kappe, Vorderschaftsschiene.
- Flimmerband.
- Abnehmbare Riemenbügel.
- Wechselsystem .22 Lr.

**SAUER** 

J. P. Sauer & Sohn GmbH · Sauerstraße 2-6 · D-2330 Eckernförde · Telefon (0 43 51) 471-0 · Telex 29 315 · Telefax (0 43 51) 471160

